

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Noch: Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	*)1931/32	*)1932/33
	in Millionen <i>R.M.</i>						

Noch: Ausgaben der Hoheltsverwaltungen
IV. Wohlfahrtswesen

1. Fürsorge- und Gesundheitswesen							
Reichsbehörden	5,3	6,5	6,8	6,9	6,6	6,5	6,0
dar.: Reichsarbeitsministerium	3,3	3,8	4,1	4,2	4,2	4,0	3,5
Reichsgesundheitsamt	1,9	2,5	2,6	2,6	2,2	2,4	2,3
Sonstiger Verwaltungsaufwand	53,7	105,0	67,9	48,8	73,6	68,5	40,2
dar.: Kleinrentnerfürsorge	19,9	45,0	49,9	35,0	35,0	35,0	28,0
An Anstalten usw. der allgem. Wohlfahrtspflege	5,9	5,8	2,6	2,1	2,1	1,4	1,5
An Länder für Hochwassergeschädigte	7,0	20,5	5,8	—	—	—	—
Für aus Rußland abwandernde deutsch. Bauern	—	—	—	1,3	2,0	—	—
Leistungen infolge Änderung des Tabaksteuerges.	5,3	—	—	0,5	13) 18,2	13) 22,0	—
Härtfonds für Notoperablindungen	—	19,7	0,4	0,0	—	—	—
Jugendwohlfahrt	6,5	6,6	1,7	1,5	2,6	1,4	2,4
Gesundheitswesen	6,8	6,5	6,1	5,5	4,9	3,9	3,7
2. Sozialversicherung							
Reichsbehörden	1,4	2,5	2,7	2,7	2,8	2,8	2,3
Reichsversicherungsamt	1,4	2,5	2,7	2,7	2,8	2,8	2,3
Sonstiger Verwaltungsaufwand	285,7	346,7	416,6	577,7	473,2	487,5	499,3
dar.: Zuschüsse zu den Renten der Invalidenversicherung	239,5	248,7	214,2	248,3	250,3	255,7	251,3
Für Invalidenversicherung für Steigerungsbeträge	3,9	52,4	153,8	186,3	179,2	171,5	163,0
Für Erhalt. d. finanz. Leistungsfähig. d. Inv.-Vers.	—	—	—	1) 21,1	—	1) —	—
Knappschaftliche Pensionsversicherung	—	—	—	1) 75,0	26,5	58,0	83,0
Wochenhilfe	23,6	26,5	28,4	26,1	8,5	—	—
An Reichspost für Auszahlung der Renten usw.	16,7	17,2	18,1	18,6	6,4	—	—
3. Arbeitslosenfürs., Arbeitslosenvers.							
Reichsbehörden, Reichsarbeitsverwaltung	1,3	0,7	0,0	0,0	—	—	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand	509,0	350,3	571,4	671,2	1 007,0	1 189,1	944,9
dar.: Krisenfürs. (bis 30. 9. 27: Unterst. Erwerbsl.-Fürs.)	316,4	154,3	175,9	149,7	2) 383,2	2) 905,0	2) 15) 195,0
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge:							
im allgemeinen	101,3	118,6	124,5	3) 76,5	13,3	50,5	1,7
Darlehen an die Deutsche Reichsbahn	91,2	27,4	11,2	4,4	5,6	14) 14,3	14) 15,7
Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes	—	—	—	—	—	16) 20,0	16) 20,0
Arbeitslosenversicherung	—	50,0	259,8	440,6	4) 5) 604,8	—	17) 33,0
Zur Erleichterung der Wohlfahrtslasten an Gemeinden	—	—	—	—	—	18) 230,0	18) 672,0

V. Wohnungs- und Siedlungswesen**)

Wohnungs- und Siedlungswesen**)	160,7	69,4	38,1	26,0	101,0	3,7	51,0
und zwar:							
Allgemeine Förderung des Wohnungsbaues	138,1	48,7	13,9	2,1	6) 87,2	—	10) 5,0
Bau von Wohnungen für Reichsbeamte usw.	22,6	20,7	24,2	23,8	—	3,7	2,1
Vorstädte, Kleinsiedlung usw. für Erwerbslose	—	—	—	—	—	—	43,9

VI. Wirtschaft und Verkehr

1. Landwirtsch., Gewerbe, Ind., Handel							
Reichsbehörden	7,0	8,4	8,4	7,9	7,4	7,1	6,9
dar.: Reichsministerium f. Ernährung u. Landwirtsch. ⁷⁾	1,5	1,6	1,7	1,7	1,9	1,7	1,6
Reichswirtschaftsministerium	2,9	3,4	3,1	3,2	3,1	3,1	3,0
Reichswirtschaftsgericht	1,0	1,1	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7
Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung	0,8	0,9	0,9	0,9	1,1	1,4	1,4
Enquête-Ausschuß	0,6	1,2	1,3	0,8	0,3	—	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand	146,4	8) 92,7	8) 126,3	8) 117,1	8) 181,8	8) 55,5	8) 186,6
dar.: Für den Weinbau	9) 11) 20,5	9) 3,9	10) 31,7	10) 2,6	17,2	1,9	2,0
Für die Milchwirtschaft	—	1,9	2,1	0,6	0,9	0,9	1,9
Zur Hebung der landwirtschaftlichen Erzeugung ¹¹⁾	87,0	2,3	0,8	0,9	12) 35,7	1,5	1,5
Zur Förderung des landwirtschaftlichen Absatzes	—	—	20,3	13,0	19,0	1,3	1,1
Zur Absatzförderung d. Ernte u. d. Schlachtviehes	—	—	—	7,4	6,5	8,0	6) 67,0
Zur Verbilligung des Futterroggens	—	—	—	—	10,0	—	—
Landwirtschaftl. Siedlungswesen	27,0	52,8	46,6	49,2	70,6	9,1	61,2
Sanierung der Schiebau-A.-G.	—	—	7,2	3,7	4,4	—	1,8
Zur Deckung von Ausfallrisikoforderungen	—	14,2	20,0	2,9	0,8	13,0	20,0

*) Vgl. Fußnote 1) S. 434. — **) Landwirtschaftliches Siedlungswesen siehe unter »Wirtschaft und Verkehr«, Sonstigen Verwaltungsaufwand. — 1) Für 1931/32 dürfen die Mittel nur insoweit vorausbezahlt werden, als das Aufkommen aus der Lohnsteuer den Betrag von 1495 Mill. *R.M.* übersteigt (vgl. Fußnote 1) u. 2) S. 441). — 2) Einschl. Verwaltungskostenbeitrag an die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenfürsorge, und zwar 1930/31: 14,3; 1931/32: 20,0 und 1932/33: 87,0 Mill. *R.M.* — 3) Darunter: 1,1 Mill. *R.M.* für eine einmalige umfangreiche Erhebung über das Arbeitshektikal der Personen, die am 15. 3. 1929 arbeitslos waren. — 4) Davon sind 300,0 Mill. *R.M.* durch den Verkauf von Vorkzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und weitere 50,0 Mill. *R.M.* aus den Rücklagen der Bank für Industrieobligationen gedeckt. — 5) Die Mittel für den Notstock für die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung dürften über den Betrag von 50,0 Mill. *R.M.* bis zur Höhe von 30,0 Mill. *R.M.* insoweit überschritten werden, als das Aufkommen aus der Lohnsteuer in dem betreffenden Rechnungsjahr den Betrag von 1 502 Mill. *R.M.* übersteigt. — 6) Reichsausgleichsstock zur Förderung des Kleinwohnungsbaues. Gedeckt durch den Verkauf von Vorkzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. — 7) Einschl. des Reichskommissars bei der Reichsgetreidestelle (bis 1927/28) und der Reichsregisterstelle für Futtermittel (ab 1927/28). — 8) Nach Eintritt des Reichskommissars bei der Reichsgetreidestelle (bis 1927/28) und der Reichsregisterstelle für Futtermittel (ab 1927/28). — 9) Einschl. des Reichskommissars bei der Reichsgetreidestelle. — 10) Einschl. 34,2 Mill. *R.M.* Kredite aus Überschüssen der Reichsanstalt und aus der Mehreinnahme der Reichsgetreidestelle. — 11) Davon 1930/31: 13,8; 1931/32: 17,0 Mill. *R.M.* an Grund des Art. IV Kap. 3 des 2. Teiles der Verordnung des Reichspräsidenten vom 1. 12. 1930 (RGBl. 1930 I S. 517). — 12) Verzinsung von Reichsbahn-Schatzanweisungen. — 13) Das Aufkommen aus der Abgabe zur Arbeitslosenhilfe in Höhe von 400,0 Mill. *R.M.*, das zur Deckung der Ausgaben für Krisenfürsorge dient, fließt der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung unmittelbar zu. — 14) Vgl. Fußnote 14). — 15) Erstattung des Beitragsausfalls durch die Freisetzung der Untertage-Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues. — 16) Einschl. 20,0 Mill. *R.M.* zur Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes und der beruflichen Aus- und Fortbildung von Arbeitslosen. — 17) Zinszuschüsse für Grundstücksreparaturen und Tüftung von Wohnungen. — 18) Darunter 40,0 Mill. *R.M.* zur Deckung von Ausfällen aus Anlaß der Übernahme von Garantien für die Förderung der Getreidebewegung.